



VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

10
MitgliederForen 2023
Termine und Programm

14
Stutenmilch
Wertschöpfung im ländlichen Raum

18
Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Leben in großer Familie

30
Immobilie finanzieren
Gute Beratung ist alles

Ausgabe 40 | Januar 2023

EINBLICKE

DAS MITGLIEDER-MAGAZIN
DER VR BANK HEILBRONN SCHWÄBISCH HALL EG

Liebe Leserinnen und Leser,

der Ukrainekrieg, die steigenden Lebenshaltungskosten, die galoppierende Inflationsrate, die kletternden Bau- und Energiepreise und immer noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns im Jahr 2022 beschäftigt. Auch 2023 werden uns diese Themen begleiten. Energiesparen wird 2023 zum Top-Thema.

2



Im Vorstand gab es Ende letzten Jahres Veränderungen: Tobias Belesnai ist künftig nicht mehr für die Bank tätig. Erwin Haas und Marco Beckbissinger werden ab Frühjahr das Gremium vervollständigen (Seite 4).

In den nächsten Monaten werden die wachsenden Zinsen uns vor neue Herausforderungen stellen: Der Kundenbedarf an Zinssicherung und einer Finanzierung mit konstanten und bezahlbaren Raten bei gleichzeitiger Flexibilität ist gerade in diesen Zeiten besonders ausgeprägt. Sparerinnen und Sparer bekommen durch die steigenden Zinsen neue Möglichkeiten.

Wichtig ist, dass man hoffnungsvoll in die Zukunft blickt und die Herausforderungen annimmt. Denn sie bieten auch Chancen, bereits Bestehendes zu überdenken und aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Unsere Beraterinnen und Berater haben maßgeschneiderte Lösungen für alle Lebenssituationen, wir passen unsere Produkte an die veränderten Marktbedingungen an, immer mit dem Ziel, das Beste für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden herauszuholen.

In dieser Ausgabe von EINBLICKE erwartet Sie eine bunte Mischung aus Unterhaltung, aber auch Informatives und Interessantes rund um Ihre VR Bank. Wir berichten über eine junge Frau, die sich mit Unterstützung der

VR Bank selbstständig gemacht hat und geben einen Einblick in eine Familie des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes, dessen Arbeit wir in vielfältiger Weise unterstützen.

Dem Bau- und Wohnmarkt wird nach wie vor großes Potenzial prognostiziert. So planen im Jahr 2023 über vier Millionen Haushalte, wohnwirtschaftliche Maßnahmen durchzuführen. Unser leistungsstarkes Immobilien team ist hier der kompetente Ansprechpartner. Auch in diesem Bereich gibt es Neuerungen, die wir Ihnen in EINBLICKE vorstellen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Sie 2023 wieder zu unseren beliebten MitgliederForen einladen dürfen. Von Anfang Februar bis Mitte März sind wir in unserem Geschäftsgebiet unterwegs und geben Ihnen einen Überblick in die Geschäfte Ihrer Bank. Neben vielen Informationen durch unsere Vorstandsmitglieder und Regionalmarktleiter wartet auch wieder ein kurzweiliges Programm auf Sie als unsere Gäste, und das leibliche Wohl darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Sie sind herzlich eingeladen, eines unserer MitgliederForen zu besuchen. Melden Sie sich rechtzeitig an. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

*Von links: Uwe Schrag,
Eberhard Spies (Vorstandsvorsitzender)
und Timo Wachter*

Neue Vorstände: „Der Zukunft optimistisch entgegenblicken“

4



Erwin Haas



Marco Beckbissinger

Das Jahr 2022 ist von erheblichen Veränderungen geprägt: Die rasant fortschreitende Digitalisierung, immer noch vielfach gestörte Lieferketten, der starke Zinsanstieg seit dem ersten Quartal und die damit einhergehende hohe Inflation über alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche hinweg prägen nicht nur die Rahmenbedingungen für die gewerbliche Wirtschaft, sondern auch die der Banken. Mit der Fusion der beiden Volksbanken Heilbronn und Schwäbisch Hall wurden in den vergangenen beiden Jahren mit dem Bau einer so genannten „Bank der Regionen“ eine gute Basis für die Bewältigung der Herausforderungen geschaffen. Sie ist nicht nur in einer Stadt oder in einem Kreisgebiet, sondern in mehreren Regionen für ihre Kunden und Mitglieder genossenschaftlich aktiv. Es wurde zudem ein zweistelliger Millionenbetrag in neue Strukturen

und Prozesse, in die Qualifikation der Mitarbeiter und die Stärkung der Marktposition investiert.

„Wir haben in den vergangenen Jahren unser Kundengeschäft in den Regionen äußerst erfolgreich weiterentwickelt, und es auch in diesen herausfordernden Zeiten bei unseren mittelständischen Kunden stark am Markt positioniert“, betont der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Rapp. Um dieses Zukunftsmodell einer „Bank der Regionen“ in die nächste Entwicklungsstufe zu führen, hat der Aufsichtsrat auch an der Spitze des Unternehmens die strategischen Weichen neu gestellt. Neu in den Vorstand rücken im Frühjahr 2023 Erwin Haas für die Region Schwäbisch Hall-Crailsheim und Marco Beckbissinger für die Region Heilbronn auf und verstärken das Vorstandsteam der Bank um das Trio Eberhard Spies, Uwe Schrag und Timo Wachter. Damit hat die Bank alle fünf Vorstandsposten besetzt und ist für die zukünftigen Aufgaben gut gerüstet.

„Gemeinsam bringen wir mit frischem Elan und neuen Ideen unsere beiden Regionen noch weiter nach vorne“, erklärt Marco Beckbissinger, der „Neue“ in Heilbronn. Er übernimmt den Staffelstab von Eberhard Spies, der den Geschäftsbereich Heilbronn in den letzten beiden Jahren kommissarisch leitete und nun an den jungen Anfangvierziger übergibt. Marco Beckbissinger war mehrere Jahre in verantwortlichen Positionen in der Kreissparkasse Ludwigsburg bis zum stellvertretenden Vorstand aufgestiegen und macht nun den nächsten Karriereschritt mit dem Wechsel zur VR Bank. Erwin Haas zu seiner Positionierung als zukünftiger verantwortlicher Vorstand für den Markt Schwäbisch Hall-Crailsheim: „Ich bin ja schon ein paar Jahre aktiv im Führungsteam der Bank, kenne unsere Märkte und Kunden

rund um Schwäbisch Hall und Crailsheim aus dem Effeff und freue mich nun auf meinen und unseren gemeinsamen, nächsten Schritt in die Zukunft.“

Der Vorstandsvorsitzende Eberhard Spies unterstreicht die Bedeutung der Vision von einer genossenschaftlichen „Bank der Regionen“ für das aktuelle Revirement in der Führungsmannschaft: „Mit unserem Modell einer regional präsenten und dennoch großen und schlagkräftigen Geno-Bank haben wir eine Entwicklung eingeschlagen, die uns nicht nur wachstumsfähiger und stärker, sondern auch attraktiver auf dem Arbeitsmarkt

„Mit unserem Modell einer regional präsenten und dennoch großen und schlagkräftigen Geno-Bank haben wir eine Entwicklung eingeschlagen, die uns nicht nur wachstumsfähiger und stärker, sondern auch attraktiver auf dem Arbeitsmarkt macht.“

Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies

macht. Wir sind dadurch kompetent und schlagkräftig wie Große, bringen aber zugleich die Kompetenz und Agilität unserer Leute schneller – und damit wirksamer – zu unseren Kunden vor Ort.“

Dem pflichtet Ralf Klenk, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der VR Bank, vollauf zu: „Ich kenne das aus meiner eigenen unternehmerischen Erfahrung. Frischer Elan zusammen mit der hohen Kompetenz unserer Teams in der Bank: Das schafft einen Spirit und einen Energieschub, den wir nutzen können – und werden. Wir blicken also der Zukunft unserer Bank der Regionen sehr optimistisch entgegen.“

Inhalt

S/8

Enkeltrick, VersicherungsCheck & neue Funktionen im OnlineBanking

S/10

Einladung zu den MitgliederForen 2023
Alle Termine in der Übersicht

S/14

Stutenmilch
Produktion in höchster Qualität

S/23

Preisausschreiben
Tolle Gewinne warten

S/26

Mit Bausparvertrag
Energiesparen durch Sanierung

S/30

Gut beraten
Das Wohnbau-Team

S/32

Immobilienangebote
aus der Region

S/34

Als Mitglied von
attraktiven Vorteilen profitieren

6



S/18

20 Jahre Ferienlageratmosphäre
Leben im Albert-Schweitzer-Kinderdorf



S/28

Der neue Film
Ausbildung bei der VR Bank



S/37

10 Jahre VR Bank Stiftung
Förderung sicherstellen





S/38 Rückblicke

Die VR Bank lädt anlässlich des Heilbronner Lichterzaubers zum Träumen und Schlendern in die Innenstadt ein – und unterstützt viele weitere Aktionen in der Region.

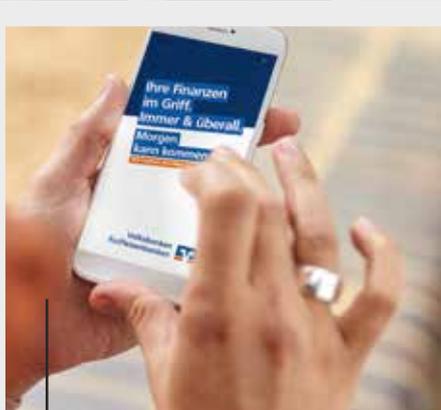


In Kürze

Vorsicht Enkeltrick: In den letzten Wochen und Monaten nahmen vermehrt Betrüger telefonisch Kontakt mit Senioren auf und erweckten den Eindruck, Enkel, Neffe oder Nichte des Opfers zu sein. Sie täuschten eine Notlage vor und baten ihre Opfer um hohe Geldsummen. In der Annahme, dem Enkel oder der Nichte zu helfen, gingen die Senioren zur Bank, um das benötigte Bargeld abzuheben. Anschließend übergaben sie das Geld einem Boten, und das Geld war weg. Die VR Bank rät ihren Kundinnen und Kunden, achtsam zu sein, wenn sich Anrufer am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die man nicht kennt, und sich nicht unter Druck setzen zu lassen. Wer sich nicht sicher ist, sollte die Polizei verständigen.



8



Neuerung im Onlinebanking: Kundinnen und Kunden mit einem aktiven E-Postfach können ab sofort ihr Depot direkt im neuen VR-OnlineBanking über „Handel & Depot“ im Untermenü „Depotverwaltung“ freischalten. Über den Einstieg „Kenntnisse und Erfahrungen“ können sie ihre bisher hinterlegten Angaben einsehen, erweitern und die Zustimmung für den außerbörslichen Handel verwalten.

Überblick verschaffen und Geld sparen:

Beim VersicherungsCheck stellen die Experten der VR Bank die aktuelle Versicherungssituation auf den Prüfstand. So gibt der VersicherungsCheck einen Überblick über mögliche Versorgungslücken. Die Versicherungssummen werden überprüft, Versicherungen gebündelt und so Kosten reduziert, Doppelversicherungen werden ausgeräumt und der Versicherungsschutz optimiert. 300 Kunden freuten sich im Dezember über ein neues Deutschlandtrikot. Sie alle hatten ihre Versicherungen durch die VR Bank im Rahmen einer Aktion zur Fußballweltmeisterschaft „durchchecken“ lassen und sparen damit in Zukunft bares Geld!

EINBLICKE jetzt auch als Blog

Immer gut informiert bleiben

Mit der Zeitschrift EINBLICKE werden alle Mitglieder, Kundinnen und Kunden regelmäßig über die Aktivitäten der VR Bank informiert. Doch auch zwischen den Ausgaben passiert viel in der Region, darum können sich ab sofort alle Interessierten über einen Internet-Blog auf dem Laufenden halten. Hier berichtet die VR Bank beispielsweise über die Wiedereröffnung der Geschäftsstelle in der Heilbronner Schmollerstraße – inklusive der vielen Aktionen drumherum wie einer Vernissage, einer Lesung, einem Wine-Tasting und einem Konzert. Kundinnen und Kunden im nahen EDEKA-Supermarkt haben außerdem die Chance, dass ihr gesamter Einkauf von der VR Bank bezahlt wird.

www.einblicke-magazin.de



EINBLICKE auf Papier oder auf dem Bildschirm?

Jedes Mitglied bekommt das Magazin EINBLICKE bisher zweimal im Jahr kostenlos als Papierversion zugesendet. Doch immer häufiger lesen Menschen Broschüren lieber auf ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Darum finden alle Mitglieder die Zeitschrift automatisch auch in ihrem E-Postfach, wenn es freigeschaltet ist. Nun können die Mitglieder selbst entscheiden: EINBLICKE lieber nur auf dem Bildschirm und nicht mehr auf Papier lesen? Dann einfach die gedruckte Version abbestellen: Den nebenstehenden QR-Code scannen, Kontaktdaten eingeben und das nächste Heft kommt ausschließlich ins E-Postfach im OnlineBanking.



Herzliche Einladung zu den MitgliederForen

Bei den MitgliederForen informieren die Vorstände und die Regionalmarktverantwortlichen über das vergangene Jahr. Wie hat sich das Geschäft in Bezug auf die allgemeine politische und wirtschaftliche Lage entwickelt und wie sind die Aussichten für 2023?

10

„Was uns auszeichnet: Wir sind mehr als nur eine Bank.“ Unter diesem Motto stehen die diesjährigen MitgliederForen für alle Anteilseigner der VR Bank. Wie gewohnt wird es einen Mix aus Informationen und Unterhaltung geben. Nachdem die MitgliederForen 2021 und 2022 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, lädt die Bank im Februar und März alle Mitglieder zu den Veranstaltungen im gesamten Geschäftsgebiet der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG ein.

Bei den 34 MitgliederForen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich über die Situation der VR Bank zu informieren: Wie wachsen die beiden Regionen Heilbronn und Schwäbisch Hall-Crailsheim zusammen? Welche neuen Entwicklungen sind geplant? Gibt es lukrative Produkte und neue Dienstleistungen? Wie sind die Geschäftsaussichten für die nächsten Jahre? Die Bank hat derzeit 110.000 Mitglieder und knapp 186.000 Kundinnen und Kunden. Über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in 34 Geschäftsstellen für die Belange der Kunden ein.

Das kurzweilige Programm bei den MitgliederForen wird durch ein unterhaltsames Programm der örtlichen Vereine sowie durch den Auftritt eines schwäbischen Comedy-Künstlers abgerundet, die geballte Schwabenpower sorgt für beste Unterhaltung mit Lachgarantie. Ein besonderes Highlight ist die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Damit die Organisatoren der VR Bank besser planen können, bitten sie alle Mitglieder, sich zu den MitgliederForen anzumelden. Ein entsprechendes Formular ist jedem Mitglied per Post zugegangen.



34 MitgliederForen finden im Februar und März 2023 im gesamten Geschäftsgebiet statt.

Die Veranstaltungen für alle Mitglieder vereinen Informationen über die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG mit einem unterhaltsamen Programm, mit Ehrungen langjähriger Mitglieder und mit gutem Essen und Trinken.

MONTAG, 27. FEBRUAR 2023
GAILDORF in der LIMPURG-HALLE

MONTAG, 27. FEBRUAR 2023
OFFENAU in der KULTURFORUM SALINE

MITTWOCH, 1. MÄRZ 2023
INGERSHEIM in der SPORT- UND FESTHALLE

MITTWOCH, 1. MÄRZ 2023
KIRCHHAUSEN in der DEUTSCHORDENSHALLE

DONNERSTAG, 2. MÄRZ 2023
NEUHÜTTEN in der BURGFRIEDENHALLE

DONNERSTAG, 2. MÄRZ 2023
SATTELDORF in der SPORT- UND FESTHALLE

MONTAG, 6. MÄRZ 2023
JAGSTHEIM in der JAGSTAUENHALLE

MONTAG, 6. MÄRZ 2023
NECKARSULM im BALLEI GEMEINSCHAFTSZENTRUM

MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023
MICHELBAACH/BILZ in der RUDOLF-THEN-HALLE

MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023
OBERROT in der KULTUR- UND FESTHALLE

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023
OBERSONTHEIM in der SCHUBARTHALLE

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023
UNTERMÜNKHEIM in der WEINBRENNERHALLE

FREITAG, 10. MÄRZ 2023
MICHELFELD in der STEINÄCKERHALLE

FREITAG, 10. MÄRZ 2023
WEINSBERG in der WEIBERTREUHALLE

MONTAG, 13. MÄRZ 2023
TIEFENBACH in der SPORT- UND FESTHALLE

MONTAG, 13. MÄRZ 2023
WESTHEIM in der ROSENGARTENHALLE

MITTWOCH, 15. MÄRZ 2023
BAD FRIEDRICHSHALL in der LINDENBERGHALLE

MITTWOCH, 15. MÄRZ 2023
WESTGARTSHAUSEN in der SPORT- & FESTHALLE

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023
GUNDELSHEIM in der DEUTSCHMEISTERHALLE

MITGLIEDERFOREN 2023

ALLE TERMINE

18.30 Uhr – Saalöffnung (Einlass & Essen)

19.30 Uhr – Beginn VR-MitgliederForum

MITTWOCH, 1. FEBRUAR 2023

SCHWÄBISCH HALL im NEUBAUSAAL

FREITAG, 3. FEBRUAR 2023

FICHTENAU in der TURN- & FESTHALLE
UNTERDEUFSTETTEN

FREITAG, 3. FEBRUAR 2023

GAILENKIRCHEN in der TURNHALLE

MONTAG, 6. FEBRUAR 2023

FICHTENBERG in der GEMEINDEHALLE

MONTAG, 6. FEBRUAR 2023

HEILBRONN in der HARMONIE

DIENSTAG, 7. FEBRUAR 2023

GEISSELHARDT in der HELMUTH-HEINZEL-HALLE

DIENSTAG, 7. FEBRUAR 2023

ONOLZHEIM in der SPORT- UND FESTHALLE

MITTWOCH, 8. FEBRUAR 2023

HENGSTFELD in der TURN- UND FESTHALLE

MITTWOCH, 8. FEBRUAR 2023

MAINHARDT in der WALDHALLE

FREITAG, 10. FEBRUAR 2023

BRAUNSBACH in der BURGENLANDHALLE

FREITAG, 10. FEBRUAR 2023

ILSHOFEN in der ROLAND-WURMTHALER-HALLE

MITTWOCH, 15. FEBRUAR 2023

SULZBACH-LAUFEN in der STEPHAN-KECK-HALLE

MITTWOCH, 15. FEBRUAR 2023

UNTERGRUPPENBACH in der STETTENFELSHALLE

FREITAG, 17. FEBRUAR 2023

OEDHEIM in der FESTHALLE KOCHANA

FREITAG, 17. FEBRUAR 2023

SULZDORF in der TURN- UND FESTHALLE

umklappen für weitere Termine

Vorteile durch größere Nähe

Je besser die Versorgung mit Dienstleistungen und den Produkten der Bank und ihrer VerbundPartner, desto mehr Hausbankpunkte und damit Vorteile erhalten die Kundinnen und Kunden – als Dankeschön für ihre Treue und für ein faires Miteinander.

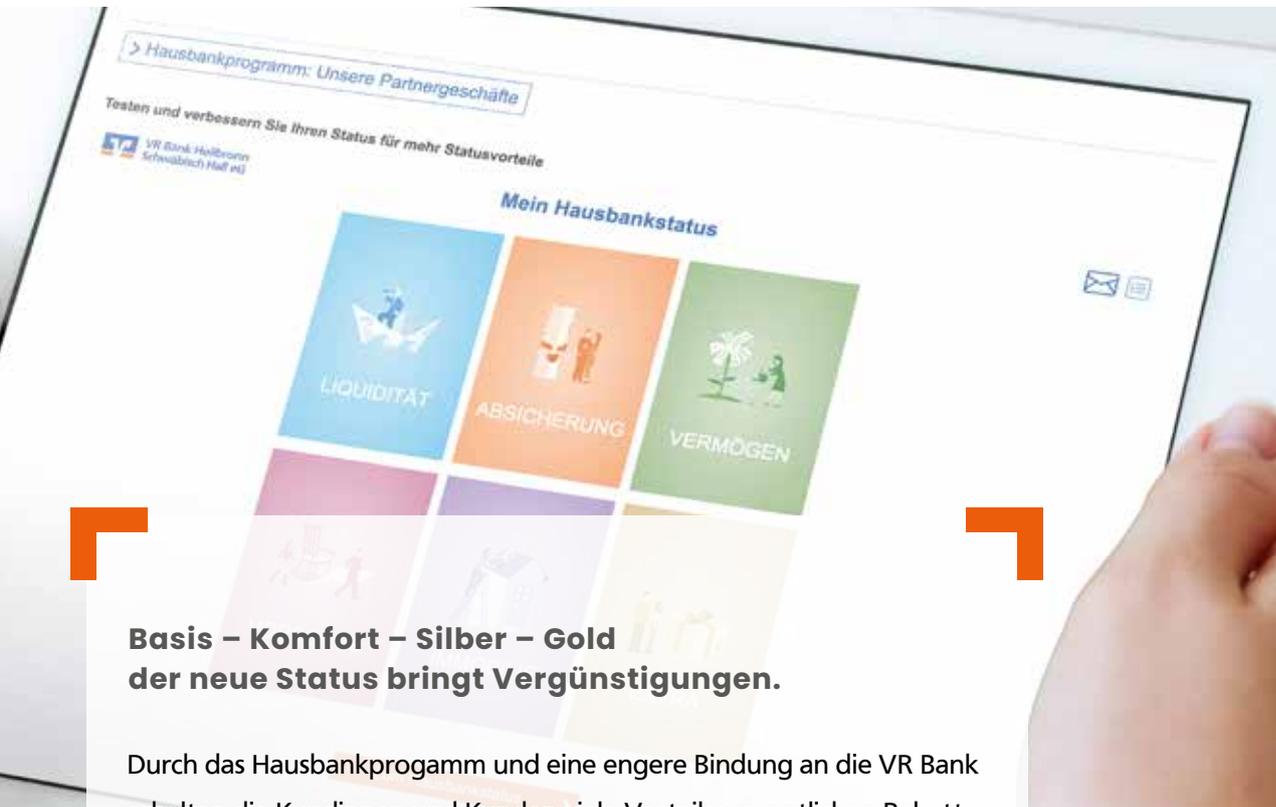
12

Bei der genossenschaftlichen Beratung – der Basis eines guten Services – stehen keine Produkte im Vordergrund, sondern die Ziele und Wünsche der Kundinnen und Kunden in fünf zentralen Themenfeldern: Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilien. Bei der umfassenden Beratung ermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank den Bedarf der Kunden und schlagen individuelle Lösungen vor. So werden die bestehenden Lücken nach und nach geschlossen.

In der VR-BankingApp bzw. dem E-Banking im Internet sehen die Kundinnen und Kunden auf einen Blick, in welchen Bereichen Defizite existieren und wo Handlungsbedarf besteht. Das Hausbankprogramm fasst die wichtigsten Finanzprodukte für die Kunden zusammen. Mit jedem Produkt ist die Versorgung des Kunden besser, und sie können ihre Hausbankpunkte sammeln. Nachdem das Programm 2018 im Bereich Schwäbisch Hall-Crailsheim eingeführt wurde, folgt jetzt der Bereich Heilbronn.

Im Hausbankprogramm können vier verschiedene Stufen erreicht werden. Je besser die Versorgung, desto höher ist der Statusvorteil – die Preisvorteile können sich durchaus sehen lassen: Sie reichen im Hausbankstatus Gold von bis zu vier Euro günstigeren Kontoführungsgebühren im Monat, bis zu 30 Euro Kreditkartenvorteil im Jahr, 100 Euro Dispo-Zinsfreigrenze bis zur Teilnahme an der jährlichen Gewinnauslosung. Den Kreditkartenvorteil bekommen alle Kreditkarteninhaber einmal im Jahr per Post in Form eines Einkaufsgutscheins zugeschickt. Dieser kann bei zahlreichen Partnern in der Region eingelöst werden.

- 
- Meine Hausbankpunkte
233
 - Mein Hausbankstatus
Komfort
 - Mein Kontovorteil
2 € pro Monat
 - Mein Kreditkartenvorteil
10 € pro Jahr



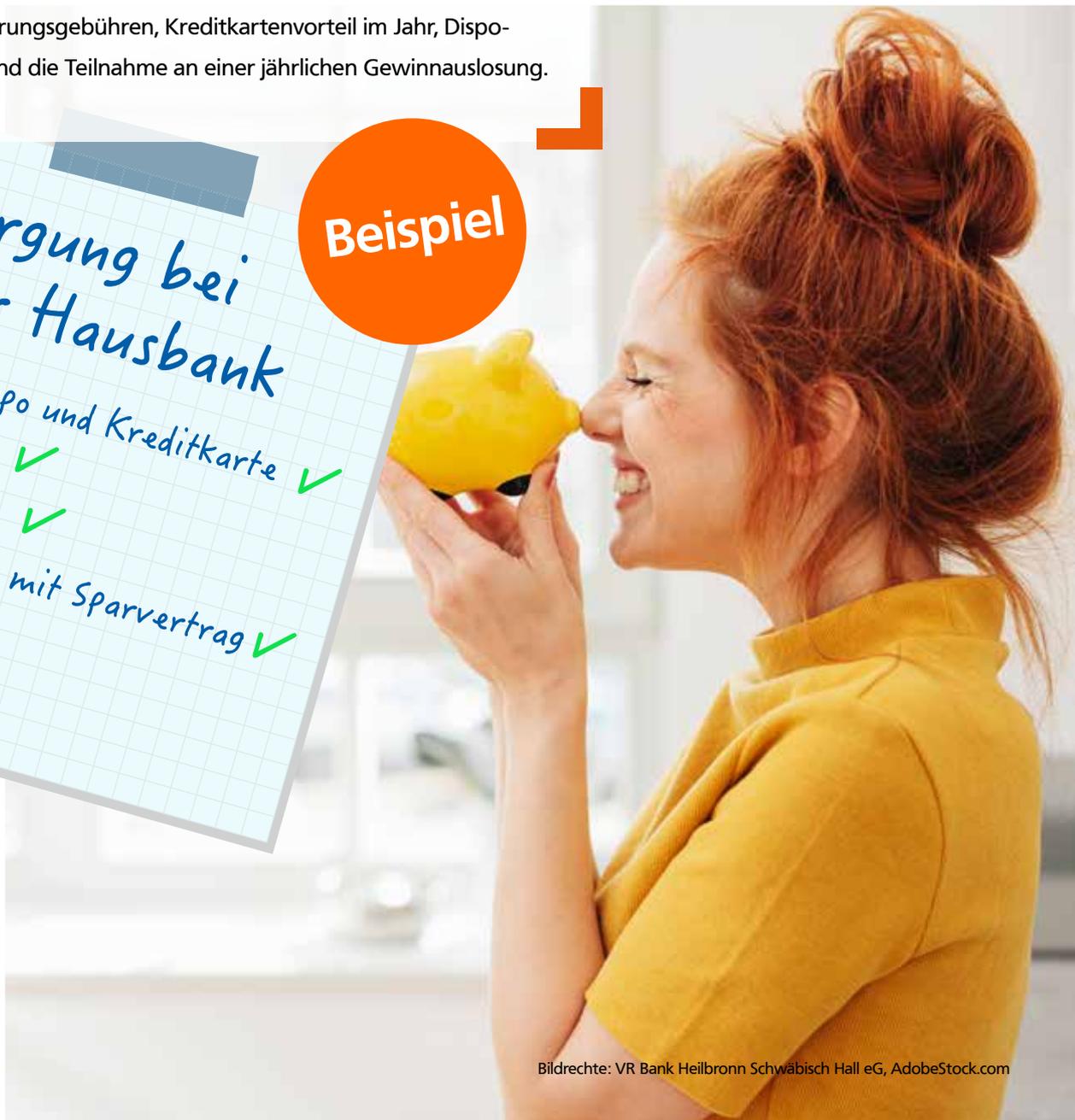
**Basis – Komfort – Silber – Gold
der neue Status bringt Vergünstigungen.**

Durch das Hausbankprogramm und eine engere Bindung an die VR Bank erhalten die Kundinnen und Kunden viele Vorteile: monatlichen Rabatt bei den Kontoführungsgebühren, Kreditkartenvorteil im Jahr, Dispo-Zinsfreigrenzen und die Teilnahme an einer jährlichen Gewinnauslosung.

Beispiel

**Versorgung bei
meiner Hausbank**

- Konto mit Dispo und Kreditkarte ✓
- Mitgliedschaft ✓
- Bausparvertrag ✓
- Wertpapierdepot mit Sparvertrag ✓





Milchproduktion in höchster Qualität

14

Ihr Schlüsselerlebnis hatte sie mit vier Jahren: Elisabeth Langer bekam ein paar Spritzer Stutenmilch von ihrem großen Bruder in die Hand gemolken – sie war fasziniert von dem einmaligen Geschmack. Heute bewirtschaftet sie den elterlichen Hof in Fichtenberg-Gehrhof mit derzeit vier Milchstuten.

Doch ihr Weg führte die heute 31-Jährige nicht direkt zur Pferdemilch. Neben der Stute Mara waren noch viele andere Tiere auf dem idyllisch gelegenen Hof, dessen Topografie eher an das Allgäu als an den Schwäbisch-Fränkischen Wald erinnert. Darunter auch der Esel Fridolin: Auf ihm ritt die kleine „Lissi“ zu ihren Freunden, spielte mit ihnen und ritt dann wieder nach Hause. Als 14-Jährige kaufte sie sich vom Konfirmationsgeld ihr erstes eigenes Pferd, die Warmblutstute Larissa, mit der sie an Dressur- und Springwettbewerben teilnahm. „Weil wir viele verschiedene Tiere hatten“, erzählt Elisabeth Langer. „Habe ich hier auch eine sehr schöne und vielfältige Kindheit erlebt.“

Nach der Schule und einer kaufmännischen Ausbildung ging die Jungbäuerin erst einmal in die Berge: Im Schweizer Wallis hat sie bis auf 2800 Metern Höhe Kühe gehütet und deren Milch zu Käse verarbeitet. Zusammen mit ihrem damaligen Freund und heutigen Mann Simon zog es sie für einige Zeit nach Neuseeland und Australien. Weitere 100-tägige Aufenthalte auf der Schweizer Alp folgten: „Das war eine tolle Zeit, ganz abgeschnitten von der Zivilisation.“

Im Anschluss daran studierte Elisabeth Langer an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg Nachhaltiges Re-



Stuten geben nur Milch, wenn ein Fohlen geboren wurde und dieses auch durchgehend muttergebunden aufgezogen wird.

gionalmanagement Fachrichtung Naturschutz. Während eines Praktikums im Rahmen ihres Studiums kam sie in Kontakt zu einem Ehepaar, das seit 30 Jahren Stutenvorzugsmilch produzierte. Von ihnen lernte die Studentin das Handwerk. Da die beiden den Betrieb altershalber aufgeben wollten, konnte sie zwei Stuten, einige Gerätschaften und den Kundenstamm übernehmen.

Damit war auch das Thema der Bachelor-Arbeit klar: Die Gehrhoferin erstellte einen Businessplan zur Umsetzung eines Stutenvorzugsmilchbetriebes auf dem elterlichen Hof. 2018 startete sie mit vier Pony-Stuten ihre Bioland-Stutenrohmlchproduktion. „Ein sehr turbulentes Jahr“, blickt Elisabeth Langer zurück: Sie war Gründerin, schrieb die Abschlussprüfungen und die Bachelor-Arbeit, kümmerte sich um die aufwendigen Genehmigungsverfahren und Zertifizierungen für den Betrieb, heiratete und ihr erstes Kind kam auf die Welt.

Bereits 2017, während des Studiums, begannen die Planungen und Abstimmungen mit dem Veterinäramt, der Lebensmittelüberwachungsbehörde und dem Regierungspräsidium Tübingen, die für Rohmilch aller Art zuständig sind. Familie Langer startete mit der Renovierung des Stalls und errichtete die hochsensible Milchammer mit Spülkammer, Umkleide-, Abfüll- und Lagerraum. Alles in Eigenleistung, um schneller rentabel zu werden.

Stuten geben nur Milch, wenn ein Fohlen geboren wurde und dieses auch durchgehend muttergebunden aufgezogen wird. Die Laktationsdauer von Stuten dauert circa sechs Monate. Angepasst an den natürlichen Rhythmus, kommen die Fohlen im Frühjahr zur Welt. Nach einer sechswöchigen Bindungszeit von Mutter und Fohlen werden beide langsam an den Melkalltag im Sommer gewöhnt. Trotzdem verbringt der Nachwuchs weiterhin mindestens 70 Prozent des Tages im natürlichen Herdenverbund zusammen mit seiner Mutter auf den weitläufigen Weiden des Hofes.



Der Gehrhof bei Fichtenberg



Familie Langer mit der Stute Romy

Nahrhafte Stutenmilch

Durch das Melken geben Milchstuten rund 20 Liter Milch am Tag. Eine gewöhnliche Zuchtstute produziert vergleichsweise nur 15 Liter. Somit können fünf Liter pro Tag und Pferd gewonnen werden, ohne den natürlichen Fohlenbedarf zu gefährden. Im artgerechten Aktivstall werden die Stuten drei Mal am Tag gemolken. Sie kommen freiwillig und müssen dabei nicht angebunden werden. Während des Melkprozesses sind die Fohlen mit dabei, welche zuvor für höchstens drei Stunden getrennt werden. Gleich danach wird die Rohmilch abgepackt und durch den Schockfroster haltbar gemacht.

Der tägliche Umgang wirkt sich auch sehr positiv auf die Zutraulichkeit der Nachzucht aus. Elisabeth Langer legt großen Wert auf die Abstammung und Qualität

ihrer Quarter-Pony-Zucht. Ihre Fohlen sind kein Nebenprodukt, sondern eine wichtige Einkommensquelle für den Betrieb.

Stutenmilch gehört zu den nahrhaftesten und aufbauendsten Nahrungsmitteln. Sie ist sehr nah mit der menschlichen Muttermilch verwandt, inklusive vieler Immunglobuline, speziellen Eiweißen, Vitaminen und ungesättigten Fettsäuren. Die Milch riecht neutral und schmeckt mit nur rund ein Prozent Fettanteil sehr leicht und nussig süß. Sie wird bei Lactoseunverträglichkeit, zur Stoffwechsell-anregung und bei verschiedenen Hautkrankheiten getrunken. Elisabeth Langer verschickt die gefrorene Milch als Trinkkur in ganz Deutschland, „weit über Bioland- und Demeter-Standard“. Ein kleiner Teil wird für die Produktion von Natur-Seifen und Bio-Kosmetika verwendet.



Seit 2022 ist Elisabeth Langer auch auf Naturpark- und Regional-Märkten unterwegs und präsentiert dort ihre Produkte. Außerdem werden ein bis zwei Hoffeste im Jahr in Kooperation mit dem Demeter-Nachbarbetrieb ausgerichtet. „Gerade jetzt muss jedem bewusst sein, dass kleinstrukturierte, unabhängige und naturverträgliche Kreislaufwirtschaft wichtiger ist als je zuvor. Da steht das eigene Gehalt nicht im Vordergrund“, erzählt die Jung-Bäuerin.

„Kindheit und Bauernhof gehören für mich zu einem gesunden Aufwachsen.“ Deshalb gibt es auf Elisabeth Langers Betrieb neben den Pferden auch noch Mutterkühe zur gesunden Mischbeweidung, zwei Zwergschafe, Hühner und Hasen. Durch die relativ flexiblen Arbeitszeiten und die große familiäre Unterstützung kann sie die beiden Kleinkinder und die arbeitsintensive Milchproduktion miteinander verbinden.

Von klein auf fühlt sich Elisabeth Langer als Kundin der VR Bank gut beraten. Da lag es auf der Hand, auch zukünftige Vorhaben, wie beispielsweise eine neue Mistlagerstätte und weitere betriebliche Investitionen zusammen mit ihrer Hausbank zu realisieren.

www.bio-stutenmilch.de



Stute Finest Miril 2022



20 Jahre lang Ferienlageratmosphäre

LEBEN IM ALBERT- SCHWEITZER- KINDERDORF

18

Verantwortung für benachteiligte Kinder übernehmen

Hier ist alles eine Nummer größer als gewohnt: Die Wohnhäuser haben drei Stockwerke und viele Zimmer. An der Garderobe hängen jede Menge Jacken und Mützen, darunter stehen Schuhe in allen Größen. Im Waldenburger Albert-Schweitzer-Kinderdorf finden Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen ein neues Zuhause. Sie wohnen in sieben Familien, es gibt zwei Außenstellen und eine Mädchenwohngruppe. Wenn sich ein Ehepaar entschließt, als Kinderdorffamilie zu leben, ist es meist nicht nur für eine kurze Zeit – zwanzig Jahre sind keine Seltenheit. Zu den eigenen Kindern kommen noch bis zu sieben weitere hinzu.

Melanie Grochalsky wird gerne als typische Hausmutter bezeichnet. Seit 16 Jahren lebt sie mit ihrem Mann und den zwischenzeitlich drei eigenen und fünf aufgenommenen Kindern in einem Haus im Waldenburger Kinderdorf. Das Ehepaar hat sein vorheriges Leben wie bei einer Auswanderung zurückgelassen. Bevor sie Kinderdorfmutter wurde, ging Melanie Grochalsky acht Jahre lang als Erzieherin einer anderen Familie zur Hand. Damit kein Missverständnis aufkommt: Eine Kinderdorffamilie ist zwar der Mittelpunkt des Lebens in einem Haus, doch die Eltern müssen nicht alles selbst managen. Pro Haus bilden zwei Erzieherinnen und Erzieher, eine Hauswirtschaftskraft, ein FSJler oder Auszubildender zum Jugend- und Heimerzieher zusammen mit der Hausmutter das Team, das sich um das Wohlergehen der Kinder kümmert. Der Vater unterstützt die Familie, arbeitet aber außerhalb. „Wir wollen den Kindern ein Zuhause bieten“, fasst Melanie Grochalsky ihre Aufgabe zusammen. Das Kinderdorfkonzept ist auf Dauer angelegt.



Die Geschichte des Kinderdorfes

Im September 1957 erreichte den Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer die Bitte von Margarete Gutöhrlein aus Schwäbisch Hall, ob er Namenspathe des geplanten Kinderdorfes in Waldenburg sein wolle. Albert Schweitzer antwortete ohne Zögern: „Gerne tue ich dies, Kinderdörfer dieser Art sind eine Notwendigkeit in unserer Zeit.“ Neben der außerordentlichen Tatkraft von Margarete Gutöhrlein war diese Unterstützung durch Albert Schweitzer der Impuls für die weitere Entwicklung eines immer wichtiger werdenden Schutzes für bedürftige Kinder in Deutschland. Bald darauf entstand der Albert-Schweitzer-Kinderdorfverein, zwei Jahre später begann der Bau der Häuser in Waldenburg, und 1960 zogen die ersten Kinder ein. Die Finanzierung erfolgt über die Jugendämter, in deren Auftrag sich die Familien um die Kinder kümmern, sowie über Spenden. Die VR Bank unterstützt seit Jahren diese wichtige Arbeit des Kinderdorfvereins in Waldenburg finanziell.



FAMILIEN *heißt Zusammen*

In den Familien werden Kinder von denn ersten Lebenstagen bis zum Alter von 13 Jahren aufgenommen, die außerhalb ihrer ursprünglichen Familie einen geeigneten Lebensort brauchen, deren leibliche Eltern mit der Erziehung überfordert sind, die von seelischer Behinderung bedroht sind, deren Kindeswohl gefährdet ist und die über einen längeren Zeitraum einen stabilen Lebensraum außerhalb ihrer Herkunftsfamilie benötigen. Durch die intensive Form des Zusammenlebens in einer Kinderdorffamilie spüren die jungen Menschen ein hohes Maß an Stabilität, Verlässlichkeit, Orientierung und Schutz. Das pädagogische Konzept und die

Thomas und Melanie Grochalsky können sich erst nach 22 Uhr zurückziehen.



Die Kinderdorffamilien geben ein hohes Maß an Stabilität, Verlässlichkeit und Schutz.

halt

erfahrenen Fachkräfte ermöglichen eine konsequente Erziehung. Jede Kinderdorffamilie gestaltet ihren Alltag selbst: Gemeinsame Mahlzeiten, Freizeit und Feste fördern die Entwicklung einer vertrauten Atmosphäre, die den Pflegekindern Geborgenheit gibt. Ziel ist es, dass die Kinder ab dem Alter von 16 Jahren immer selbstständiger und so auf ein eigenverantwortliches Leben vorbereitet werden. „Die Kinder haben aber auch danach immer noch eine Anbindung und einen Rückzugsort“, macht Melanie Grochalsky klar. Das zeige sich beispielsweise an Weihnachten, wenn neben den eigenen Verwandten und Kindern auch aktuelle und ehemalige Pflegekinder kommen – das können bis zu 30 Menschen sein. „Dann reicht selbst unser großes Haus nicht aus, wir müssen in unseren Dorfsaal ausweichen.“

Die Entscheidung, als Eltern in das Kinderdorf zu ziehen, ging relativ schnell, erzählt Melanie Grochalsky rückblickend. Ihr Mann Thomas konnte sich schon vorher ein Bild der Tätigkeit machen, als er seine damalige Freundin bei ihrer Arbeit besuchte. Er ist langsam in die Aufgabe hineingewachsen. „Ich nehme mir aber auch einige Freiheiten heraus“, betont er. So ist er nach wie vor mit seinem Motorrad unterwegs. Das Leben mit vielen Kindern und ohne viel Privatleben sei schon etwas anders, „man muss sich darauf einlassen.“ Thomas Grochalsky fasst zusammen: „Erst nach 22 Uhr können wir uns zu zweit zurückziehen.“ Er vergleicht das Leben im Kinderdorf mit einem Ferienlager, „das aber 20 Jahre

Im Kinderdorf ist immer etwas los, keinem wird es dort langweilig.

lang dauert“. Der Antrieb für das Ehepaar ist, dass sie durch ihre Arbeit „vielen Kindern ein gesichertes Leben ermöglichen“. Diese können hier spielen, erhalten eine gute Erziehung und können unbeschwert groß werden. „Sie erleben Gemeinschaft und bekommen den entsprechenden Rückhalt“, bringt es Melanie Grochalsky auf den Punkt.

Als Mutter lassen sich Beruf und die Familie wunderbar unter einen Hut bringen. „Wir haben für unsere eigenen drei Kinder nie einen Babysitter benötigt, es waren immer genügend Fachkräfte da“. Als Hausleitung ist Melanie Grochalsky für den Arbeitsplan zuständig. Wenn sie und ihr Mann an einem Abend ausgehen möchten oder eingeladen sind, dann werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eben so eingeteilt, dass es passt. Außerdem wohnt im Nachbarhaus eine Familie, der es ebenso geht – man hilft sich dann eben gegenseitig aus.

Die 16-Jährige Kirsten, die leibliche Tochter der Grochalskys, ist als kleines Baby mit ins Kinderdorf eingezogen. Sie kennt kein anderes Leben: „Ich bin mit vielen anderen Kindern groß geworden.“ Sie musste sich auch nicht nach Freundinnen und Freunden umschauen, „bei uns im Haus ist immer etwas los, es wird nie langweilig“. Zu den Aktivitäten der eigenen Familie kommen die Angebote im Dorf: Die Kinder können ein Instrument lernen, musizieren und singen gemeinsam, bolzen auf dem Sportplatz, gehen zum eigenen Abenteuerspielplatz oder engagieren sich in sozialen Projekten. Dazu gehört auch der Café-Treff. Wie bei einer Schülerfirma sind die Kinder bei diesem erlebnispädagogischen Angebot für die komplette Organisation zuständig: Was wollen sie anbieten? Wer kauft ein? Was sollen Waffeln, Tee und die heiße Schokolade kosten? Durch die lebenspraktische Arbeit im Café

lernen sie den Umgang mit Menschen und das richtige soziale Verhalten. Auch in anderen Bereichen wird großer Wert darauf gelegt, dass die Kinder lernen, sich selbst richtig einzuschätzen. Sie müssen ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse klar äußern und die der anderen wahrnehmen. In der Gruppe lernen die jungen Bewohnerinnen und Bewohner, angemessen auf Konflikte zu reagieren.

Wie jede andere Familie auch, fahren die Grochalskys mit ihren Kindern und dem gesamten Team in den Urlaub, meist auf einen Zeltplatz. Wenn sie sich mit zwei Bussen, vielen Kindern und mehreren Frauen auf den beiden angemieteten Stellplätzen ausbreiten, dann schauen die Nachbarn manchmal neugierig – im Kinderdorf ist eben alles etwas anders als gewohnt.

Weitere Informationen und das Spendenkonto:

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Thomas, Kirsten und Melanie Grochalsky



PREISAUSSCHREIBEN

Das „VR OnlineBanking“ haben wir in der letzten Ausgabe gesucht. Die Gewinner wurden direkt benachrichtigt. Das gibt es dieses Mal zu gewinnen: Ein 30 Euro-Gutschein der Firma Eberl (Crailsheim), das Buch „Ja, ich

grill“ und eine Grillzange mit LED-Taschenlampe werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost. Die Lösungen bitte bis zum 12. Februar 2023 an die VR Bank schicken (Adresse unten).

Neustart des Betriebs-systems	US-Bundes-staat	weiblicher Wasser-geist	Buch der Bibel (Hosea)	Schlechtester im Wett-kampf	traditionelles portug. Lied	Ehrgeiz, Streben	Ort in Lettland	vierter arab. Buch-stabe	Kultur-abteilung der UNO	Teil akade-mischer Titel (lat.)
allmählich ver-dampfen	Trink-gefäße	Fluss-mündungs-form	Heil- und Gewürz-pflanze	einzelner Edel-stein	Bade-zimmer-einrich-tung	kleiner Deich	Sentenz	ab-gewirt-schaftet	10	
Völker-gruppe			ein Ver-kehrs-zeichen			Greif-vogel-fütterung				
das ‚All-Eine‘ der chin. Phi-losophie		Stadt in Branden-burg							13	
Be-schädi-gungen	Jordan. Bezirks-haupt-stadt	erprobt				Schön-ling (franz.)	Taschen-designer-haus (Abk.)			
Sieben-schläfer			schweiz. Währung (Abk.)		Gestalt der dt. Helden-sage	Stadt in der Dominik. Republik			2	Stil-epoche
			deut-scher ‚Turn-vater‘	Zimmer-winkel (Mz.)			ein Metall	franzö-sisch: dich		
		Zwei-kämpfe	deut-scher TV-Mode-rator			deko-rieren	griechi-scher Buch-stabe			
arabisch: Sohn	Audienz-raum im Orient			Kapital-erträge	Teil von Spreng-körpern				17	16
Schnell-zug			Rachen-entzündung	türk. Anis-brannt-wein		Witz-figur, Gauner				Kinder-tages-stätte (Kw.)
junges Pferd	gebo-gene Glied-maßen	burgun-dische Frauen-haube	äußern, kommen-tieren			Ent-gegen-kommen	Initialen Capeks			
fest reser-viert			deutsche Vorsilbe		eine Steuer, Abgabe (Kw.)	Wortteil für ‚dritte Potenz‘			7	
			tradition-eller japan. Sport	Impf-stoff			englisch: Fall			angol. Gras-hoch-land
		Maschi-nenpis-tolentyp	Jünger Jesu			Hit von Shakira, ‚Hips don’t ...‘	Taxi in Eng-land		9	
itale-nisch: gut		schlecht			Kfz-Z. Düren	... Croft, Film-figur			6	Luft-wider-stands-beiwert
südfran-zösische Metro-pole			heil-kundlich							
Ort bei Glarus, Schweiz			ehem. dt. Regie-rungs-sitz			spaß-hafter Unfug	Stamm in Ghana		19	

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösungen an: VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG, Öffentlichkeitsarbeit, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 74523 Schwäbisch Hall oder einblicke@vrbank-hsh.de | Teilnahmebedingungen unter www.vrbank-hsh.de

Änderungen bei den Geschäftsstellen

24

Die VR Bank hat in den vergangenen Jahren stets darauf hingewiesen, dass alle Standorte ständig nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten, Entwicklungschancen und erforderlichen Investitionen bewertet werden. Dazu kommt eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Digitalisierung und die damit verbundene immer weiter rückläufige Kundenfrequenz im Präsenzgeschäft. Aus diesen Gründen gab es ab dem neuen Jahr folgende Änderungen:

Die **Geschäftsstelle Sulzbach-Laufen** wurde mit der Geschäftsstelle Gaildorf zusammengelegt: Der Standort hätte Investitionen erfordert, um den heutigen Anforderungen zu entsprechen, die deutlich oberhalb der wirtschaftlich vertretbaren Größenordnung gelegen hätten. Der Selbstbedienungsbereich bleibt weiter geöffnet. Die vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten ihre Kundinnen und Kunden nun in der Geschäftsstelle Gaildorf. Dort stehen helle und zeitgemäße Räume, eine freundliche Atmosphäre, diskrete großzügige Beratungsräume, hohe Technik- und Sicherheitsstandards, ein moderner 24-Stunden-Selbstbedienungsbereich sowie verlängerte Öffnungszeiten zur Verfügung.



Die **Geschäftsstellen Altenmünster, Braunsbach, Hessental, Jagstheim, Kirchhausen, Kreuzberg, Limpurger Platz, Mainhardt, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Roßfeld, Satteldorf, Sulzdorf, Untereisesheim, Wallhausen, Westheim, Wildenstein und Wüstenrot** erhielten neue Öffnungszeiten. Diese können im Internet unter www.vrbank-hsh.de/geschaeftsstellen nachgelesen werden.



Die **Geschäftsstelle Schmollerstraße** in Heilbronn ist seit Anfang des Jahres wieder in Betrieb. Im Herzen der Stadt wurde damit ein Selbstbedienungsstandort in eine vollwertige Service- und Beratungsstelle umgewandelt. Hier stehen kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sämtliche Bankgeschäfte zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle Schmollerstraße war seit 2018 nur noch als Selbstbedienungsgeschäftsstelle geführt worden. Um den Geschäftsbereich Heilbronn zu stärken und wieder näher am Kunden zu sein, wurde die Geschäftsstelle neben EDEKA Ueltzhöfer jetzt wieder eröffnet. Moderne und freundliche Service- und Beratungsräume stehen für die Kundinnen und Kunden bereit. Das Einkaufserlebnis kann somit bequem mit einem Bankbesuch verbunden werden oder umgekehrt.

In der Eröffnungswoche unter dem Motto „Wir sind wieder hier, in unserem Revier – waren nie wirklich weg!“ wurden Mitglieder, Kundinnen und Kunden dazu eingeladen, die Bank neu zu denken.

Pfeile haben in der Heilbronner Innenstadt schon Tage zuvor auf die Eröffnung mit „Folge mir“ und „Wohin führt Dich Dein Weg?“ hingewiesen. Nachts wurden Pfeile auf Hausfassaden projiziert und damit Kundinnen und Kunden neugierig gemacht.



*Energie sparen
durch Sanierung*

Bestandsimmobilien auf den neuesten technischen Stand bringen

Stehen Sanierungen oder Umbauten an, sollte die Energieeffizienz des eigenen Zuhauses verbessert werden. Das spart Kosten und erhöht den Nutzen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Der Zugang zu einer Wohnung oder zu einem Haus bietet durch fehlende oder defekte Dichtungen viel Einsparpotenzial. Dazu gehört auch eine sinnvolle Beleuchtung mit LED-Lampen, die in Verbindung mit einem Bewegungsmelder kaum Energie benötigen und trotzdem Sicherheit bieten. Neue Fenster und Terrassentüren mit einer Mehrfach-Wärmeschutzverglasung sowie einem zugluft- und schlagregendichten Einbau senken den Heizenergiebedarf deutlich. Im Zuge einer Badsanierung können gleichzeitig Heizung und Warmwasserbereitung optimiert werden. Dabei sollte auf eine effizientere Warmwasserbereitung umgestiegen werden oder die Heizflächen sollten angepasst werden.

Smart Home macht wohnen komfortabler

Mit smarten Anwendungen kann das Wohnen komfortabler, sicherer und energiesparender werden. So lässt sich mittels Bewegungsmelder der Herd abschalten. Motoren an den Fenstern sorgen dafür, dass sie automatisch geschlossen oder geöffnet werden. Ein regelmäßiger Luftaustausch schützt außerdem vor Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden. Rollläden können zentral oder jeder für sich elektronisch bedient werden. Viele dieser Techniken sind nachrüstbar. Dämmmaßnahmen kosten Geld – wer sein Heim komplett saniert, muss sogar viel Geld in die Hand nehmen. Nicht immer werden die Ausgaben binnen weniger Jahre durch das Einsparen von Heizkosten ausgeglichen. Die genaue Amortisationszeit lässt sich nicht vor-

ausberechnen, da lediglich geschätzt werden kann, wie sich die Energiepreise in Zukunft entwickeln. Dämmung lohnt sich dennoch – weil sie hilft, Energie zu sparen, den Wohnkomfort zu erhöhen und den Wert der Immobilie zu erhalten oder sogar zu steigern. Auch das bisherige Nutzerverhalten spielt eine Rolle für künftige Einsparungsmöglichkeiten: Entscheidend für die Einschätzung der Wirtschaftlichkeit ist also die individuelle Situation. Energieberater wie Marco Hampele vom Energiezentrum in Wolpertshausen schätzen ein, welche Dämmmaßnahmen für ein Haus sinnvoll und wirtschaftlich sind.

Finanzierung durch einen Bausparvertrag

In den nächsten Wochen verschickt die Bausparkasse Schwäbisch Hall die Jahreskontoauszüge. Das ist der perfekte Anlass, bestehende Bausparverträge überprüfen zu lassen. Die Beraterinnen und Berater der VR Bank helfen weiter, wenn es darum geht, sich die niedrigen Zinsen auf Dauer zu sichern oder alle Förderungen auszuschöpfen. Ein großes Plus: Die Bausparverträge der Bausparkasse Schwäbisch Hall können nicht nur für den Bau eines neuen Hauses verwendet werden, mit ihnen lassen sich auch Bestandsimmobilien energetisch sanieren.

Einfach einen Termin vereinbaren
www.vrbank-hsh.de/termin

Marco Hampele vom Energiezentrum Wolpertshausen gibt Tipps zum Energiesparen.



Die Ausbildung bei der VR Bank ist abwechslungsreich und interessant. Toll finde ich, dass es auch immer wieder Projekte für Azubis gibt. So wie etwa dieses Azubi-shooting. Das macht den Arbeitsalltag echt spannend und gibt immer wieder Einblicke in neue Themen.

28

Die Ausbildung in der VR Bank.

Das Video Making





Nach der Schule war für mich klar, dass ich eine Ausbildung mache. Gerade als Bankkaufmann bekommt man gute Grundlagen, die man auch in vielen privaten Bereichen einsetzen kann, beispielsweise welche Versicherungen wichtig sind oder wie ich aus meinem Geld mehr machen kann. Außerdem ist das Azubigehalt mehr als in Ordnung!

Junge Talente setzen sich in Szene

Im aktuellen Azubi-Film berichten angehende Finanzprofis von ihrem Alltag bei der VR Bank. Mehr zum #AzubiMovie unter:

www.vrbank-hsh.de/ausbildung2023

Folgende Ausbildungs- und Studiengänge werden angeboten:

Bankkaufmann ggfs. mit Zusatzqualifikation Finanzassistent (m/w/d), Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d), Studiengang zum Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL/Bank an der DHBW Mosbach, Studiengang zum Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL/Finanzdienstleistungen an der DHBW Stuttgart und Studiengang zum Bachelor of Arts, Fachrichtung BWL/Dienstleistungsmanagement an der DHBW Heilbronn.

Nähere Infos zum Thema Karriere bei der VR Bank gibt es unter

www.vrbank-hsh.de/wir-fuer-sie/karriere.html

Gut beraten eine Immobilie finanzieren



Das Heilbronner Team für Wohnbaufinanzierungen: Atanasios Chrisostomidis, Benjamin Schmitt, Jürgen Ditté, Reinhold Borchardt, Karina-Maria Romeiß, Lianka Krüger, Bonnie Pyne, Alwin Buchholz und Annabelle Greger.

Persönliche Beratung für Bauherren

Mit einer soliden Baufinanzierung ist es auch heute noch möglich, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Eine der wichtigsten Fragen im Vorfeld einer Baufinanzierung lautet: Wie viel Eigentum können sich die Kundinnen und Kunden leisten? Ein Kassensturz ist ein erster Schritt, um den finanziellen Spielraum festlegen zu können.

Zinsbindung, Tilgungsrate und Fördermöglichkeiten sind wichtige Begriffe bei der Baufinanzierung, die die Bauherren im Blick haben sollten. Jede Immobilienfinanzierung ist anders und individuell auf die Situation zugeschnitten. Darum ist eine umfassende Beratung der richtige Weg, um die

Wünsche der Kundinnen und Kunden sowie die Rahmenbedingungen mit den Möglichkeiten der Immobilienfinanzierung in Einklang zu bringen. Denn nur in einem persönlichen Gespräch können alle Optionen eingehend besprochen werden. Es garantiert den Kundinnen und Kunden einen transparenten und planbaren Ablauf der Immobilienfinanzierung.

Die Baufinanzierungsspezialistinnen und -spezialisten der VR Bank gehen mit ihrer langen Erfahrung auf alle offenen Fragen ein und besprechen die verschiedenen Alternativen – am besten sofort einen Termin vereinbaren.



Mit VR-ImmoFlex Immobilienvermögen „flüssig“ machen

Die Bilder gleichen sich in vielen Familien: Das Vermögen ist zumeist in der selbst genutzten Immobilie gebunden und liquide Mittel abseits der Rente oder Pension sind nur eingeschränkt verfügbar. Vor einem solchen Hintergrund steigt die Frage nach einer Möglichkeit zur Verrentung der eigenen Immobilie – ohne gleichzeitig an Auszug oder Eigentumsverlust denken zu müssen.

Die Herausforderung besteht also darin, die Weiternutzung der Immobilie zu gewährleisten und neue finanzielle Freiheiten ohne Eigentumsverlust der eigenen, schuldenfreien Immobilie unter einen Hut zu bekommen. Die VR Bank bietet in Zusammenarbeit mit ihrem Verbundpartner, der DZ Bank, mit VR-ImmoFlex passgenaue Lösungen.

Welche Wünsche es auch sind: eine Aufstockung der monatlichen Rente, eine Sanierung des Wohnraums, Deckung laufender Kosten für die Pflege oder Kapital für ein schönes Auto, eine Weltreise - alles ist möglich. Die selbstbewohnte Immobilie und die ganzen emotionalen Bindungen daran bleiben dabei erhalten.

Mehr Informationen unter www.vrbank-hsh.de/vr-immoflex



Stefan Hollstein, Veronika Sidorenko, Siegfried Fischer (Bereichsleiter), Claudia Hofmann, Heinz Kruska, Verena Hoch, Nina Schaupp und Benjamin Neu kümmern sich in der Region Schwäbisch Hall-Crailsheim um alle Themen rund um die Wohnbaufinanzierung.



2-ZIMMER ERDGESCHOSSWOHNUNG WEINSBERG

Baujahr ca. 1984 | Wohnfläche ca. 54 m², Terrasse, Keller, XXL-Tiefgaragenstellplatz | sofort frei | Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 137 kWh/(m²*a), Bj. Wärmeerzeuger 2005 | Erdgas, Energieeffizienzklasse E

190.000,-- €



BÜRO-/LAGER-/AUSSTELLUNGSFLÄCHE HEILBRONN-KIRCHHAUSEN

Baujahr ca. 1978, Modernisierung ca. 1990 | Gesamt-Nutzfläche ca. 400 m² | sofort frei | Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf Wärme 237,8 kWh/(m²*a), Endenergiebedarf Strom 39,3 kWh/(m²*a), | Bj. Wärmeerzeuger 1991, Heizöl

NETTO-KALTMIETE: 2.400,-- € zzgl. MwSt.

32



VERMIETETES MEHRFAMILIENHAUS HEILBRONN-BÖCKINGEN

Baujahr ca. 1897 | Gesamtwohnfläche ca. 172 m², Gewerbefläche ca. 63 m² | Grundstück ca. 166 m², vermietet, Jahreskaltmiete liegt derzeit bei ca. € 23.520,-- | Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 76,5 kWh/(m²*a), Bj. Wärmeerzeuger 2003, Strom, Energieeffizienzklasse C

679.000,-- €



EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNG ÖHRINGEN

Baujahr 2011 | Wohnfläche ca. 105 m², Aufzug, zwei Balkone, Smarthome, Tiefgarage | Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 82 kWh/(m²*a), Tiefgaragenstellplatz | EBK | Pellets-Heizung, Energieeffizienzklasse C

435.000,-- €



BAUGRUNDSTÜCK HEILBRONN FRANKENBACH

Eines der wenigen Grundstücke am Markt, das eine Aussichtslage mit Panorama-Blick in gewachsenem Wohngebiet garantiert.

Grundstück ca. 740 m²

499.000,-- €



GUT VERMIETETES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS MIT DREI STADTWOHNUNGEN UND LADEN

SCHWÄBISCH HALL

Baujahr ca. 1700, Modernisiert 2006 | Wohn-/Nutzfläche insgesamt ca. 382 m², gut vermietet | Es besteht keine Pflicht zum Energieausweis! | Ideal zur Kapitalanlage und privaten Altersvorsorge!

KAUFPREIS AUF ANFRAGE



GEPFLEGTE DOPPELHAUSHÄLFTE IN RUHIGER LAGE

SCHWÄBISCH HALL-HESSENTAL

Baujahr ca. 1997 | Wohnfläche ca. 143 m², Garten und Balkon | Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 89,60 kWh/(m²*a), Bj Wärmeerzeuger 1997 | Fernwärme, Energieeffizienzklasse C

545.000,-- €



PFLEGE-APPARTEMENTS CRAILSHEIM-ALTENMÜNSTER

KAPITALANLEGER AUFGEPASST

Zukunftsinvestment Pflegeimmobilie !

90 Pflegezimmer, jeweils ca. 22 m² Wohnfläche zzgl. Gemeinschaftsräume, eigene Badezimmer, garantierte Mieteinnahmen (auch bei Leerstand), kein Aufwand - Vermietung der Zimmer erfolgt durch Betreiber, attraktive Fördermöglichkeiten und zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschüssen (pro Wohneinheit bis zu € 6.000,--) über die KfW.

KAUFPREIS JE 228.000,-- €

Als Mitglied von **Vorteilen** *profitieren!*

Mitglieder- scheckheft

Die Mitglieder der VR Bank profitieren von exklusiven Vorteilen für alle Lebensbereiche: Egal ob bei Versicherungen, Produkten, Veranstaltungen und exklusiven Informationen. Im Januar erscheint das neue Mitgliederscheckheft der VR Bank in Zusammenarbeit mit weiteren Banken im Heilbronner Bereich. Exklusive Veranstaltungen warten auf die Mitglieder.

Der Tipp:

Ein erlebnisreicher Tag im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen

Die Bewohner der dörflichen Regionen lebten über Jahrzehnte, häufig sogar über Jahrhunderte in einfachen, oft ärmlichen Lebensumständen. Eine Führung gibt Einblicke in ihr Alltagsleben: in Viehhaltung, Ackerbau, Essgewohnheiten und Heilmethoden bis hin zu räuberischen Umtrieben in einem einsam gelegenen Gasthaus. Zum Abschluss wird die Funktionsweise einer Mahl- und Sägemühle gezeigt

Termin: **Donnerstag 4. Mai 2023**

Treffpunkt 10.00 Uhr am Parkplatz
des Freilandmuseums

Führung 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Der restliche Tag ist zur freien Verfügung

Preis 12,50 € (Eintritt inkl. Führung)

Anmeldung und weitere Informationen für diese
und alle weiteren Veranstaltungen unter

www.mitgliederscheckheft.de



MeinPlus

Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Die Große Treppe vor St. Michael ist wohl eine der außergewöhnlichsten Bühnen der Welt. Klassiker der Weltliteratur kommen hier ebenso zur Aufführung wie spektakuläre Musicals und eigens für Schwäbisch Hall entwickelte Schauspiel- und Musiktheaterproduktionen.

10% auf Tickets der Freilichtspiele in der Spielzeit 2023



Burg Stettenfels

Weithin sichtbar thront die Burg Stettenfels über Untergruppenbach. Dort oben befindet sich einer der schönsten Biergärten Deutschlands. Daneben bietet die Burg Kultur pur – verschiedene kulturelle Highlights werden im Burggraben präsentiert.

Burgfestspiele Stettenfels

Für die Vorstellung „Die Wanderhure“ am 19. Juli 2023 und 9. August 2023 erhalten die Inhaber der goldenen girocard 1 Euro Ermäßigung beim Kauf der Karten im Vorverkauf auf Burg Stettenfels – bitte goldene girocard vorzeigen.

Biergarten Burg Stettenfels

Inhaber der goldenen girocard erhalten im Biergarten beim Verzehr von Speisen im Wert von mindestens 20 Euro einen Espresso on top dazu – bitte goldene girocard vorzeigen.



MeinPlus App Download



Google Playstore Apple Appstore

MeinPlus

Golfclub Oberrot-Frankenberg

Eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Schwäbisch-Fränkischen Waldes kann man auf dem 9-Loch Golfplatz den Golfsport in vollen Zügen genießen.

Neumitglieder mit der goldenen girocard bezahlen als Aufnahmegebühr 690 Euro statt regulär 1390 Euro. Dieses Angebot ist limitiert auf die ersten 100 Neumitglieder. Es ist nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Aktionen.



**1 MITGLIEDSCHAFT
2 PLÄTZE**

**Vergünstigte Jahresmitgliedschaft
in den Golfclubs Oberrot-Frankenberg
und Marhördt**

– limitiert auf 100 Mitglieder –

Jahres-
mitgliedschaft
690,- NUR
~~1390,-~~

GOLF CLUB OBERROT-FRANKENBERG

GOLF CLUB MARHÖRDT
Der persönliche Golfclub

BRUNNEN



Restaurantbesuch mit Vorteil

Im Restaurant des Golfclubs bekommt man bei der Bestellung von zwei Vorspeisen die günstigere Vorspeise umsonst – 2 zu 1!

Gültig Mittwoch bis Freitag nur bei vorheriger Anmeldung. Pro Rechnung kann nur einmal der Vorteil gewährt werden. Gültig im Jahr 2023.

Zehn Jahre VR Bank Stiftung

Fragen an den Vorsitzenden der Stiftung, Torsten Schulz:

Herr Schulz warum hat die VR Bank die Stiftung vor zehn Jahren gegründet?

Die VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim-Stiftung wurde gegründet, um über Generationen und unabhängig von den wirtschaftlichen Ergebnissen der Bank Gutes tun zu können und damit auch dem genossenschaftlichen Auftrag gerecht zu werden. Begonnen wurde mit einem Gründungskapital von drei Millionen Euro. Durch Zustiftungen in den letzten Jahren hat sich das Stiftungskapital auf nun insgesamt sechs Millionen Euro erhöht. Es ist werterhaltend angelegt und erbringt jährlich Erträge, mit denen der Stiftungszweck verfolgt wird. Der Stiftungsvorstand besteht aus insgesamt drei Personen. Neben mir sind noch Simon Präger (Leiter Vermögensbetreuung) und Wolfgang Laidig (Vorstandssekretariat) tätig.

Was fördert die Stiftung?

Die Stiftung hat gemäß ihrer Satzung die Aufgabe, insbesondere im Geschäftsgebiet der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG Aktivitäten im Bereich von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, im Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz, in der Jugend- und Altenhilfe, im öffentlichen Gesundheitswesen, im Sport und bei der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen zu fördern. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt dabei keine eigenwirtschaftlichen, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Können Sie ein in paar konkrete Projekte nennen?

In den letzten Jahren wurden über 827 000 Euro Spendengelder ausgeschüttet. Es waren ganz unterschiedliche Wünsche, die die Vereine und Institutionen geäußert haben. Da ist der Landfrauenverein, der eine neue Kühltheke für Kuchen braucht. Oder der Waldbauverein, der eine Drohne mit Nachtsichtgerät benötigt. Eine Gemeinde wollte eine Skulptur erwerben, ein Sportverein brauchte neue Trikotsätze. Besonders in Erinnerung ist mir die Spendenübergabe im Pflegeheim „Haus Sonnengarten“ in Schwäbisch Hall. Hier haben wir die Anschaffung eines Fernsehers für den Gruppenraum des Seniorenheims unterstützt.



Der Stiftungsvorstand (v. li.): Wolfgang Laidig, Simon Präger und Torsten Schulz (Vorsitzender).

Weitere Informationen zur Stiftung und den Förderantrag gibt es im Internet unter

www.vrbank-hsh.de/wir-fuer-sie/stiftung.html

Rückblick

Öffentliche Fördermittel sind ein zentraler Baustein sowohl in der Wohnbaufinanzierung wie auch in der Finanzierung von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben. Die VR Bank setzt die Mittel im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden ein. Sie wurde jetzt für die hohe Qualität und Kompetenz bei der Beratung zu öffentlichen Fördermitteln von der DZ BANK als „Premium-Partner Förderberatung 2021“ ausgezeichnet. Auf dem Bild von links: Erwin Haas (Bereichsleiter Gewerbliche Kunden), Daniel Heckmann und Stephan Dietrich (beide von der DZ Bank AG).

38



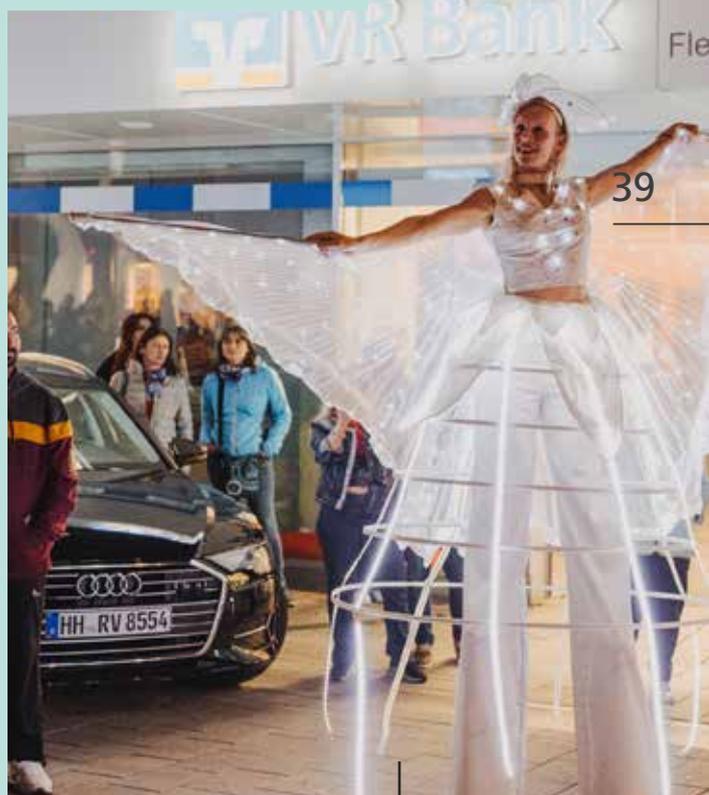
111 VRmobile wurden auf Schloss Solitude an gemeinnützige Vereine aus Baden-Württemberg übergeben. Einen VWup durfte Teilmarktleiter Timo Hägele (rechts), an Tobias Bothe von der Diakonie Heilbronn übergeben. Das Projekt VRmobil ist eine gemeinsame Aktion der VR Bank in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Gewinnsparvereinen. Beim VR-GewinnSparen beträgt der Einsatz pro Dauerlos 10 Euro. Davon werden 7,50 Euro einem Sparkonto gutgeschrieben. Die verbleibenden 2,50 Euro bilden den Spieleinsatz. Damit werden Projekte in der Region unterstützt und der Losinhaber nimmt zudem an den monatlichen Verlosungen teil.



Timo Wachter, Vorstandsmitglied der VR Bank, wurde zum 1. Vorsitzenden des Freundeskreis der **Heilbronner Bürgerstiftung** gewählt. Der „Kreis der Freunde der Heilbronner Bürgerstiftung“ ist ein loser Zusammenschluss von Stiftern und Spendern ohne eigene Rechtsform. Ihm gehören aktuell rund 340 Frauen, Männer sowie Unternehmen an. Die Mitglieder des Freundeskreises unterstützen regelmäßig die Bürgerstiftung durch Spenden, Zustiftungen oder persönliches Engagement. Weitere Informationen zum Freundeskreis sowie der Arbeit der Heilbronner Bürgerstiftung im Internet unter www.heilbronner-buergerstiftung.de



Golfen für einen guten Zweck – beim VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall-Charity Golf Cup im Golfclub Marhördt. Auf den Bahnen in Oberrot stand neben dem Sportevent auch der wohltätige Zweck im Vordergrund. Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies hatte in diesem Jahr seine Einladung auch an den VfB Stuttgart, Partner des Golfclub Marhördt, gerichtet. So wurde der VfB Stuttgart an diesem Event von ehemaligen Größen wie Krassimir Balakov, Maurizio Gaudino, Jens Keller und Sreto Ristic vertreten. Insgesamt kam eine Spende von 22.000 Euro zusammen, die den Kindern des Kindergartens Pustebume in Oberrot und dem Kinderschutzbund in Schwäbisch Hall zugutekommt.



Beim **Heilbronner Lichterzauber** war viel los: funkelnde Fassaden, schillernde Lichtkegel, leuchtende Stelzenläufer. Auch die VR Bank war mit einem Stand vertreten. Neben Informationen rund ums VR-GewinnSparen konnten die jungen Besucherinnen und Besucher an einem Gewinnspiel teilnehmen. Am Stand in der Fleiner Straße bekamen die kleinen Gäste ein Bastelset für eine Leuchttüte. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt: Von den fertigen und beleuchteten Tüte konnten die Teilnehmer Fotos machen und an die VR Bank schicken. Aus allen Einsendungen wurden die Gewinner von Bücher- und Spielwarengutscheinen per Los ermittelt.

Impressum

Herausgeber: VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG, Allee 20, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/634-0

und Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791/7585-0, Fax: 7585-3230, www.vrbank-hsh.de

Redaktion: thak. Werbung und Kommunikation, Thorsten Hiller, Gunthilde Zoll, Gerabronn, www.thak.de

Layout & Gestaltung: VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Druck: Oscar Mahl GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall

Erscheinungsweise: zweimal pro Jahr Auflage: 76 000 Stück

INDIVIDUELL GEPLANT, NACHHALTIG GEBAUT



Alle WEISS-Häuser werden individuell geplant und in unserem Plusenergie-
werk in Oberrot gefertigt. So schaffen wir gemeinsam Ihr energieeffizientes
und nachhaltiges Zuhause ganz nach Wunsch.

Ausgezeichnet bauen



Eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung und das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude sichern Ihnen staatliche Förderung und günstige Zinsen für Ihr Effizienzhaus 40 NH. Wir beraten Sie gerne.

MEHR INFOS UNTER WWW.FERTIGHAUS-WEISS.DE



Planen & Bauen aus einer Hand